



M. Afrika

**Musik: Volkstümlich / Folklore
Rhythmus/Percussion/Tanz**



In Afrika ist reine Musik Rhythmus. Das erste Gebet des Menschen bat um Regen. Der erste Regentropfen schlug den Grundrhythmus aller afrikanischen Musik, dazu improvisierten die Menschen auf Trommeln... (Léopold Sédar Senghor) M. Afrika ist eine Percussionsgruppe, die im Senegal gegründet wurde und seit einigen Jahren zu den schillerndsten afrikanischen Gruppen im Raum NRW zählt. Das afrikanische Kollektiv setzt sich aus Percussionisten, Tänzerinnen, Akrobaten sowie Sängern zusammen, dessen Repertoire auf explodierenden Rhythmen der Sabar und Djembe-Trommeln, gepaart mit prägnanten Phrasen der kleinen Tama-Sanduhrtrommel sowie den harmonischen Klängen des Balaphons und der Kora, beruht. Die Künstler von M. Afrika fühlen sich ihrer reichhaltigen Tradition Afrikas verpflichtet und sind wahre Meister auf ihren Instrumenten, was sie bei ihren zahlreichen Konzerten schon mehrfach bewiesen haben. Gemeinsam erobern sie die Herzen der Zuhörer mit ihren einzigartigen Auftritten, verlieren aber dabei niemals den Blick auf die interkulturelle Vermittlung ihrer Aktivitäten zur Förderung von gegenseitigem Respekt und Verständnis. Ein Leben ohne Musik ist für sie unvorstellbar, denn Musik bedeutet Leben in Afrika. Besonders im Raum Köln ist M. Afrika bekannt durch die Kölner Kult-Gruppe DE HÖHNER, überregional aber auch durch ihre Arbeit beim renommierten Roncalli-Zirkus. Gegründet wurde M. Afrika Ende der 80-er Jahre im Senegal von dem Percussionisten Papa Malick Diouf (vornehmlich spielt er die Djembe).